Vortragsreihe

Was ist Kulturgeschichte der Gewalt?

Antworten aus der Neuen Militärgeschichte

Geschichte der Frühen Neuzeit
Universität der Bundeswehr München

Vortragsreihe

Was ist Kulturgeschichte der Gewalt?

„Tomorrow in the battle, think on me […]“

W. Shakespeare, Richard III, Akt 5, Szene 3

Die gespenstische Drohung in Shakespeares Theaterstück führt zu Fragen, für die sich die neue Militärgeschichte aktuell interessiert: Woran dachten Beteiligte einer Schlacht? Welche Motive lenkten sie trotz Todesgefahr in den Kampf? Wie erlebten historische Akteur*innen (militärische) Gewalt? Wie haben sie diese Gewalt in Worte gefasst?

Im Gegensatz zur traditionellen Schlachten- und Kriegsgeschichte stehen Menschen im Mittelpunkt des Interesses der neuen, kulturhistorisch erweiterten Militärgeschichte.
Thematisiert werden die historischen Akteur*innen mit all ihren Ängsten, Hoffnungen, Leidenschaften, Erinnerungen, Trieben, mit ihrem Mut, ihrer Vernunft und Aggressionsbereitschaft in ihren vielfältigen kulturellen Prägungen.

So wird die Gewaltgeschichte in Bezug zu unserer Gegenwart gesetzt.

Gewalt gegen Zivilisten im Krieg

Prof. Dr. Beatrice Heuser
University of Glasgow

Mittwoch, 21. April 2021
11:30 – 12:30 Uhr

Seit der Antike gibt es Konventionen, nach denen in der Kriegsführung zivile Opfer vermieden werden sollten. Immer gab es Ausnahmen, insbesondere wenn eine belagerte Stadt fiel. Aber besonders in Religionskriegen, in Kolonialkriegen und in den Kriegen des Zeitalters des Nationalismus wurden gerade auch Zivilisten besonders bekriegt. Wie ist dieses Paradox zu erklären, und wo stehen wir heute, wo zunehmend die Unterscheidung zwischen Kombattanten und Zivilisten durch neue Technologien in Frage gestellt ist?

Wir laden Sie – zunächst per Zoom – herzlich dazu ein, diese Fragen mit unseren Gastreferent*innen zu diskutieren und freuen uns auf Ihr Interesse.

Um die Zugangsdaten zu erhalten, melden Sie sich bitte an unter:

https://go.unibw.de/vortrag

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf die Diskussion mit Ihnen und den Referent*innen.

Prof. Dr. Isabelle Deflers

Dr. Anke Fischer-Kattner

Historisches Institut – Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften
Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39 – 85577 Neubiberg

Kontakt: isabelle.deflers@unibw.de

Geschichte der Frühen Neuzeit

Universität der Bundeswehr München

Abbildung: Simon de Vos, Marodierende Soldaten mit Dirnen
Bayerische Staatsgemäldesammlungen - Staatsgalerie Neuburg, Neuburg
lizensiert unter CC BY-SA 4.0 – https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de